

Essenz: Liebliche Kinder, jetzt gilt es heimzukehren. Vergesst deshalb alle körperlichen Beziehungen, einschließlich eures eigenen Körpers. Denkt stets an Mich allein und werdet rein.

Frage: Welche subtilen, mit den Seelen verbundenen Aspekte können nur von denen verstanden werden, deren Verstand verfeinert wurde?

Antwort: 1. Die Seelen wurden wie eine Nadel nach und nach mit Rost bedeckt. Dieser Rost kann nur durch Erinnerung beseitigt werden. Erst wenn er verschwunden ist, d.h. wenn die Seele satopradhan von tamopradhan geworden ist, kann sie zum Vater gezogen werden und die Seelen können mit Ihm heimkehren. 2. In dem Maße wie der Rost verschwindet, werden andere von euren Erläuterungen angezogen. Das sind sehr tiefe und subtile Aspekte, die von denen, die mit einem etwas einfältigen Intellekt, nicht verstanden werden.

Om Shanti. Gott spricht. An wen denkt ihr dabei? Wenn es in anderen Gita Pathshalas „Gott spricht“ heißt, dann denken sie dabei nur an Shri Krishna. Hier denkt ihr Kinder an den Allerhöchsten Vater. Für euch ist dies jetzt das Übergangszeitalter, in dem ihr die edelsten Menschen werdet. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch Kindern: Löst alle körperlichen Beziehungen, einschließlich der Beziehung zu eurem eigenen Körper und betrachtet euch als Seelen. Das ist im höchsten Maße wichtig. Der Vater erklärt das nur im Übergangszeitalter. Es sind die Seelen, die unrein geworden sind. Jetzt müssen die Seelen rein werden und heimkehren. Die Menschen haben sich an den Läuterer erinnert, wissen aber überhaupt nichts. Die Menschen Bharats befinden sich in völliger Finsternis. Glaube bedeutet „Nacht“ und Wissen bedeutet „Tag“. In der Nacht herrscht Dunkelheit und am Tag ist es hell. Das Goldene Zeitalter ist der Tag und das Eiserne Zeitalter die Nacht. Ihr seid jetzt im Eisernen Zeitalter und müsst ins Goldene Zeitalter gehen. Fraglos ist in der reinen Welt niemand unrein. Erst wenn ihr unrein geworden seid, stellt sich die Frage, rein zu werden. Wenn ihr rein seid, dann denkt ihr noch nicht einmal mehr an die unreine Welt. Da die Welt jetzt unrein ist, denkt ihr an die reine Welt. Die zweite Hälfte des Kreislaufs umfasst die unreine Welt und die erste Hälfte die reine Welt. Dort kann niemand unrein sein. Diejenigen, die einst rein waren, sind jetzt unrein geworden. Die erwähnten 84 Leben beziehen sich darauf. Das sind sehr tiefe Dinge, die es zu verstehen gilt. Einen halben Kreislauf lang habt ihr gebetet und ihr könnt damit nicht so schnell aufhören. Die Menschen befinden sich in völliger Dunkelheit. Nur eine Handvoll aus Multimillionen erscheint. Kaum jemand kann dieses Wissen begreifen. Der Vater sagt: Das Wichtigste ist, alle körperlichen Beziehungen zu vergessen und sich stets nur an Mich allein zu erinnern. Die Seelen sind unrein und müssen rein werden. Nur der Vater erklärt dies, denn Er ist der Schuldirektor, der Goldschmied, der Arzt, der Anwalt – Er ist alles. Dort gibt es diese Bezeichnungen nicht. Auch dieses Studium wird nicht bleiben. Die Menschen studieren hier, um eine Anstellung zu finden. Früher haben die Frauen seltener studiert. Erst später haben sie das gelernt. Wer soll sich um die Familie kümmern, wenn der Ehemann stirbt? Deshalb erlernen Frauen heute alles. Im Goldenen Zeitalter gibt es nichts, weswegen ihr euch Sorgen machen müsstet. Hier sparen sie Geld für schlechte Zeiten. Dort müsst ihr euch deswegen keine Sorgen machen. Der Vater macht euch Kinder so reich. Im Himmel besitzt ihr viele Schätze. Überall gibt es zahllose Diamanten und ergiebige Minen voller Juwelen. Hier ist die Erde unfruchtbar und kraftlos geworden. Es besteht ein riesiger Unterschied zwischen den Blumen dort und denen hier. Hier hat alles keine Kraft mehr. Obgleich sie z. B. Samen

aus Amerika importieren, besitzen auch die keine Kraft mehr. Die Erde ist so, dass es großer Anstrengungen bedarf. Dort ist alles satopradhan. Die Elemente sind satopradhan und mit ihnen alles andere. Hier ist alles tamopradhan. Es ist alles ohne Kraft. Nur ihr versteht diesen Unterschied. Satopradhane Dinge könnt ihr jetzt nur noch in Trance sehen. Die Blumen dort sind so schön! Möglicherweise könnt ihr das Getreide sehen, wie es dort wächst. Ihr könnt es verstehen. Dort besitzt alles so viel Kraft. Niemand ist sich der neuen Welt bewusst! Ganz zu schweigen von dieser alten Welt! Es wurden solche Lügenmärchen verfasst, dass sie alle Menschen dazu brachten, in absoluter Finsternis zu schlafen. Wenn ihr ihnen sagt, dass nur noch sehr wenig Zeit bleibt, dann lachen sie euch aus. Tatsächlich werden dies nur diejenigen begreifen, die sich als Brahmanen verstehen. Dies ist die neue Sprache eines spirituellen Studiums. Solange der Spirituelle Vater nicht kommt, kann das alles niemand verstehen. Ihr Kinder kennt den Spirituellen Vater. Gurus unterrichten Yoga, aber wer hat sie unterrichtet? Man kann nicht sagen, dass es der Spirituelle Vater war. Der Vater unterrichtet nur euch, Seine spirituellen Kinder. Nur die Brahmanen des Übergangszeitalters verstehen dies. Nur diejenigen, die zum ursprünglichen und ewigen Gottheitendharma gehören, werden Brahmanen.

Ihr seid nur wenige Brahmanen! In der Welt gibt es viele verschiedene Kasten und Glaubensbekenntnisse. Gewiss gibt es ein Buch, in dem ihr nachlesen könnt, wie viele Religionen und Sprachen es auf der ganzen Welt gibt. Ihr könnt auch verstehen, dass nichts davon übrigbleiben wird. Im Goldenen Zeitalter gab es eine Religion und eine Sprache. Ihr kennt jetzt den Weltkreislauf. Ihr versteht auch, dass keine dieser Sprachen bleiben wird. Alle Seelen werden in die Welt des Friedens gehen. Ihr Kinder habt jetzt das Wissen über den Weltkreislauf erhalten. Selbst wenn ihr es den Menschen erklärt, verstehen sie es nicht. Ihr lasst berühmte Leute eure Einweihungen vollziehen, da sich durch sie der Ruf verbreiten wird: „Wunderbar! Die Eröffnung wurde vom Präsidenten oder dem Premierminister ausgeführt!“ Wenn dieser Baba es tätet, dann würden die Menschen nicht glauben, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele die Eröffnung vollzogen hat. Wenn ein Vertreter der Regierung oder eine andere bedeutende Person hierherkommt, dann werden andere ihnen folgen. Niemand würde ihm (Brahma) hinterherlaufen. Von euch Brahmanen-Kindern gibt es jetzt nur sehr wenige. Erst wenn ihr eine Mehrheit bildet, werden sie verstehen. Wäre das jetzt schon der Fall, dann würden sie zum Vater gerannt kommen. Jemand hat zu einer der Töchter gesagt: „Wir wollen denjenigen, der euch lehrt, persönlich kennenlernen.“ Wenn eine Magnethandel jedoch rostig ist, wie könnte sie dann zum Magneten gezogen werden? Der Magnet kann die Nadel erst dann anziehen, wenn der Rost entfernt worden ist. Wenn auch nur ein kleiner Teil der Nadel mit Rost bedeckt ist, dann kann sie nicht so stark gezogen werden. Erst am Ende seid ihr vollständig rostfrei. Ihr werdet dann mit dem Vater heimkehren. Eure Sorge ist jetzt, dass ihr tamopradhan geworden seid und mit Rost bedeckt seid. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr Rost wird entfernt. Genauso wie der Rost langsam immer mehr wurde, wird er auch nach und nach allmählich wieder beseitigt. Er wird auf dieselbe Weise beseitigt. Genauso wie der Rost sich angesammelt hat, so wird er auch entfernt und dafür müsst ihr euch an den Vater erinnern. Bei einigen wurde der Rost durch die Erinnerung bereits sehr stark beseitigt; bei anderen nur teilweise. Je mehr der Rost entfernt wurde, desto mehr wird so eine Seele mit ihren Erklärungen andere Seelen anziehen können. Das sind sehr subtile Dinge. Jene mit einem einfältigen/oberflächlichen Verstand können sie nicht verstehen. Wie ihr wisst, wird ein Königreich gegründet. Euch bieten sich tagtäglich viele verschiedene Methoden an, wie ihr anderen etwas erklären könnt. Früher wusstet ihr nicht, dass ihr einmal Museen und Ausstellungen haben würdet. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird es möglicherweise noch etwas anderes geben. Es ist immer noch Zeit übrig, bevor die Etablierung abgeschlossen ist. Verliert nicht den Mut. Wenn ihr nicht in der Lage seid, eure physischen

Sinnesorgane zu kontrollieren, dann fällt ihr. Wenn ihr dem Laster nachgebt, dann wird die Magneten sehr rostig werden. Durch die Laster wurde eine Menge Rost angesammelt. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter bildet sich nur sehr wenig Rost, aber nach einem halben Kreislauf sammelt sich dann sehr schnell der Rost an. Weil ihr fällt, sagt man „lasterfrei“ und „lasterhaft“. Es gibt noch Hinweise auf die lasterfreien Gottheiten. Der Vater sagt: Das Dharma der Gottheiten ist verschwunden, aber es existieren noch Hinweise darauf. Das beste Symbol ist dieses Bild. Ihr könnt das Bild mit Lakshmi und Narayan bei euch tragen, denn genau das werdet ihr! Ravans Königreich wird zerstört und Ramas Königreich wird gegründet. Dies ist Ramas Königreich und jenes ist Ravans Königreich – dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Es gibt so viele Wissenspunkte. Ärzte haben viele verschiedene Arzneien in ihrem Gedächtnis und Anwälte kennen viele Gesetze. Es kann ein sehr gutes Buch über all die vielen verschiedenen Themen geschrieben werden. Wenn ihr dann einen Vortrag haltet, dann könnt ihr einfach aus diesen Themenlisten schöpfen. Wer einen scharfen Verstand hat, wird sehr schnell begreifen. Zuerst solltet ihr schriftlich festhalten, was ihr erklären wollt. Manchmal erinnert ihr euch erst nach dem Vortrag an bestimmte Punkte: „Ich hätte das besser so erklärt.“ Wenn ihr anderen etwas erläutert, dann werdet ihr es euch auch selbst besser einprägen können. Ihr solltet eine Liste von Themen machen. Wählt eins davon aus und bereitet innerlich oder schriftlich einen Vortrag dazu vor. Überprüft dann, ob ihr euch an alle Punkte erinnern könntet. Je mehr ihr daran arbeitet, desto besser wird es. Der Vater versteht, dass dieser oder jener ein guter Arzt ist und viele Punkte in seinem Gedächtnis hat. Wenn ihr von hier weggeht, nachdem ihr euch angefüllt habt, dann werdet ihr euch nicht wohl fühlen, wenn ihr keinen spirituellen Dienst verrichtet. In euren Ausstellungen tauchen manchmal 2-4 oder manchmal auch 6-8 Leute auf. Manchmal kommt noch nicht einmal einer. Tausende mögen die Ausstellung gesehen haben, aber es tauchen nur wenige wahre Interessenten auf. Stellt jetzt trotzdem weiterhin sehr große Bilder her. Ihr werdet immer klüger. Ihr könnt auch sehen, in welchem Zustand die einflussreichen Leute sind. Baba hat erklärt, dass ihr herausfinden solltet, wem ihr dieses Wissen geben könnt. Fühlt den Puls derer, die Meine Anhänger sind. Erklärt denen, die die Gita studieren, folgende wichtigste Sache: „Nur der Allerhöchste kann „Gott“ genannt werden. Er ist unkörperlich. Kein verkörperte Wesen kann „Gott“ genannt werden.“ Ihr Kinder habt jetzt alles verstanden. Sannyasis entsagen ihrem Zuhause und gehen fort. Einige tun das bereits in ihrer Kindheit, wenn sie noch keusch sind. In ihrem nächsten Leben wird das dann wieder so sein. Gewiss werden sie durch einen Mutterleib geboren, aber so lang sie nicht verheiratet sind, sind sie ohne Bindungen und erinnern sich auch nicht so oft an ihre Verwandten. Sobald sie verheiratet sind, erinnern sie sich an all ihre Verwandten. Es braucht Zeit, um sich von all den Bindungen zu befreien. Jeder kennt seine eigene Lebensgeschichte. Die Sannyasis verstehen, dass sie früher in der Familie gelebt haben und dass sie dem dann entsagten. Eure Entsaugung ist umfassender und deshalb erfordert sie Einsatz. Sannyasis reiben sich mit Asche ein, rasieren ihre Köpfe und kleiden sich anders. Ihr braucht nichts dergleichen zu tun. Hier geht es nicht darum, eure Kleidung zu ändern. Es macht überhaupt nichts, wenn ihr keinen weißen Sari tragt. Dieses Wissen ist eine Sache des Intellektes und des Verstehens. „Ich bin eine Seele und ich sollte mich an den Vater erinnern. Dadurch wird der Rost entfernt und ich werde satopradhan.“ Alle müssen heimkehren. Einige werden durch Yogakraft geläutert und andere werden schmerzhafte Konsequenzen ihres Handelns erfahren, bevor sie heimkehren. Ihr Kinder solltet euch bemühen, den Rost zu entfernen und deshalb erinnert man sich an das „Yogafeuer“. In diesem Feuer werden die negativen Neigungen verbrannt und ihr werdet geläutert. Den Scheiterhaufen der Lust bezeichnet man auch als „Feuer“. Weil ihr darauf branntet, seid ihr vollkommen hässlich geworden. Der Vater sagt: Werdet jetzt wieder anmutig! Diese Dinge könnt nur ihr Brahmanen euch einprägen, sonst kann es niemand. Dies sind einzigartige Dinge! Wenn die Menschen euch sagen, dass ihr noch nicht einmal an

die Schriften glaubt und Atheisten geworden seid, dann sagt ihnen: „Wir haben auch die Schriften studiert, aber der Vater hat uns jetzt dieses Wissen geschenkt. Durch dieses Wissen kommt die Erlösung!“ Gott sagt: Niemand kann Mich durch das Studium der Veden oder Upanishaden finden oder durch Spenden für wohltätige Zwecke. Man kann Mich nur durch Mich erreichen! Der Vater kommt persönlich und macht euch würdig. Wenn eine Seele rostig wird, ruft sie nach dem Vater, dass Er kommen und sie reinigen möge. Die tamopradhanen Seelen müssen nun wieder satopradhan werden. Von tamopradhan müssen die Seelen wieder tamo, rajo, sato und satopradhan werden. Wenn sie zwischendurch erneut etwas Falsches tun, dann sammelt sich weiterer Rost an. Der Vater macht uns so edel. Es sollte deshalb entsprechendes Glück erfahren werden! Die Menschen gehen mit so viel Enthusiasmus ins Ausland, um dort zu studieren. Ihr werdet jetzt weise. Im Eisernen Zeitalter seid ihr so tamopradhan und unvernünftig geworden. Je mehr Liebe ihr empfindet, desto mehr werden sie gegen euch opponieren. Ihr Kinder versteht, dass euer Königreich gegründet wird. Diejenigen, die gut studieren und in Erinnerung bleiben, werden einen guten Status erlangen. Der Setzling wird in Bharat gepflanzt. In den Zeitungen wird man tagtäglich euren Namen glorifizieren. Die Zeitungen erreichen jeden Ort. Journalisten schreiben manchmal gute Dinge und manchmal schlechte, weil sie sich auf das verlassen, was ihnen zu Ohren kommt. Sie schreiben alles, was ihnen jemand erzählt. Viele beziehen sich auf das, was sie hören. Das nennt man „den Weisungen anderer zu folgen“. Die Weisungen anderer sind gottlose Weisungen. Der Vater gibt göttliche Weisungen. Wenn jemand den Menschen etwas Gegenteiliges erzählt, dann kommen sie nicht mehr. Diejenigen, die im spirituellen Dienst beschäftigt sind, nehmen alles wahr. Jede Art Dienst, der hier verrichtet wird, ist erstklassig. Hier dient ihr spirituell und in der neuen Welt erhaltet ihr dafür die Belohnung. Ihr macht hier alles gemeinsam mit dem Vater. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Die Nadel der Seele ist rostig geworden. Bemüht euch, diesen Rost mit Yogakraft zu entfernen und werdet satopradhan. Nehmt das, was ihr von anderen hört, niemals zum Anlass, das Studium zu beenden.

2. Achtet darauf, dass euer Geist stets mit Punkten des Wissens erfüllt ist und dient spirituell. Schenkt den Menschen das Wissen, nachdem ihr deren Puls gefühlt habt. Entwickelt einen sehr scharfen Verstand.

Segen: Werdet losgelöste Beobachter mit unbegrenzter Losgelöstheit, während ihr die Szenen des Leides und der Friedlosigkeit in dieser Welt seht.

Was auch immer im Eisernen Zeitalter geschieht – ihr seid immer in der aufsteigenden Bewusstseinsstufe. Für die Welt sind es die Rufe des Leids, während es für euch Siegesrufe sind. Ihr fürchtet euch nicht vor irgendwelchen Situationen, da ihr bereits vorher bereit geworden seid. Ihr schaut euch alle Spielarten als losgelöste Beobachter an. Immer wenn jemand weint oder laut schreit, ist es gut, es als losgelöster Beobachter zu sehen. Wer diese Szenen des Leides und der Friedlosigkeit in dieser tamoprahanen Welt als losgelöster Beobachter sieht, wird auf leichte Weise unbegrenztes Desinteresse erfahren.

Slogan: Welches Land ihr auch vorbereiten wollt – dient mit Worten aber gleichzeitig auch durch

eure Einstellung.

*** O M S H A N T I ***

Avyakt Signal: Habt jetzt das tiefe Anliegen, vollkommen und karmateet zu werden.

Wenn eine Maschine einmal in Betrieb ist, arbeitet sie automatisch. Setzt auf die gleiche Weise eure vollkommene und perfekte Bewusstseinsstufe ein, d.h. die Stufe, dem Vater gleich und karmateet zu sein. Nutzt sie auf solch eine Weise, dass eure Gedanken, Worte und Handlungen automatisch dementsprechend sind.